

Thema: NABU AG „Fledermäuse“

Samstag, den 2. Juni: Fledermäuse kartieren im Gemeindewald, eine spannende Exkursion.

kb. Es gibt Sie, die lauten und die leisen Fledermäuse; es gibt die großen und die kleinen und außerdem gibt es die frühen und die späten Fledermäuse. Damit sind nicht alle Unterscheidungskriterien aufgezählt, sondern nur die wichtigsten, die bei einer Kartierung eine Rolle spielen könnten. Darum geht es am kommenden Samstag, den 2. Juni, wenn die Arbeitsgruppe „Fledermäuse“ des NABU-Münster-Hessen sich erneut auf die Pirsch begibt. Treffpunkt ist um 21:00 Uhr an der alten Kläranlage im Werlacher Weg (Nähe Gersprenzstadion). Nach dem Abgleich aktueller Themen rund um das Fledertier fahren wir in den Gemeindewald. Der gemeinsame Rundgang durch den Wald von Münster dient der Kartierung weiterer Fledermäuse. Wer also Lust auf diesen nächtlichen Spaziergang und auf die Beobachtung der Fledermäuse hat, kann sich uns gerne anschließen. Das voraussichtliche Ende wird erst gegen 23.30 Uhr erwartet. Taschenlampen oder Kopflampen bitte mitbringen, wenn vorhanden. Mückenschutz ist empfehlenswert, eher gar notwendig in den derzeit sehr feuchten Waldgebieten. Bei Regen verschiebt sich der Rundgang um eine Woche. Die AG freut sich auf eine spannende Exkursion ins Reich der „lautlosen“ Nachtjäger.



NABU Münster-Hessen

Thomas Lay

Öffentlichkeitsarbeit

Lay-nabu.muenster@arcor.de



Mehr Infos & Anregungen

www.nabu-muenster-hessen.de